

Ausflug zum Reiterhof nach Schenksolz

Am Freitag, den 28. April war es soweit und die Vorschul-Kinder der KiTa „Schlosszwerge“, die „Schlaunen Füchse“, trafen sich für einen Ausflug zum Reiterhof nach Schenksolz.

Wir wurden eingeladen, um Herrn Martin Kappherr beim Beschlagen eines Pferdes zuzuschauen.

Als wir ankamen, wurden wir herzlich begrüßt und uns wurde von Herrn Kappherr erklärt, warum Pferde überhaupt neue Hufeisen brauchen. Er zeigte uns, was er alles für Werkzeuge in seinem Auto hat. Zum Beispiel einen heißen Ofen, der die Hufeisen bis auf 1000°C hoch heizt, einen Amboss, einen Hammer und natürlich ganz viele Hufeisen in verschiedenen Größen.

Dann gingen wir gemeinsam in den Stall und da stand das 12 Jahre alte Polizeipferd Illiano. Es war lange in Berlin im Polizeidienst und darf nun auf dem Reiterhof seinen Lebensabend verbringen.

Die Kinder staunten wie groß doch das Pferd ist, die Augen leuchteten und sofort fingen sie an, Illiano mutig zu streicheln.

Dann ging es auch schon los und Herr Kappherr begann, die alten Hufeisen abzumachen und das Horngebilde zu entfernen. Er sagte: „Das ist wie Zehennägel schneiden.“ Wusstet ihr, dass die Hufeisen eine Laufleistung von circa 200km haben?

Ganz gespannt hörten die Kinder zu, was Herr Kappherr Interessantes zu erzählen hatte.

Wir gingen wieder alle nach draußen und nun wurden die Hufeisen in den Ofen gelegt und Herr Kappherr holte sie raus, um sie mit einem Hammer zu beschlagen. Das nennt man „in Form bringen“. Die Hufeisen müssen ja passen, denn es sind die „Schuhe des Pferdes“. Als die Hufeisen bei Illiano angenagelt wurden, hat es ganz schön doll gequalmt.

Das schien Illiano gut zu gefallen, denn er legte seinen Kopf auf den Rücken von Herrn Kappherr. 😊

Langsam hatten die Kinder großen Hunger und schnell waren die Bänke und Tische in der Reithalle aufgebaut. Wir frühstückten also da, wo die Pferde Laufen und über Hürden springen. Nach der Stärkung konnten die Kinder noch in der Reithalle flitzen. Schwupp die wupp war es schon so weit und Illiano durfte gefüttert werden. Wir Erzieherinnen hatten ein paar Möhren mitgebracht und verteilten sie an die Kinder. Alle „Schlaunen Füchse“ waren sehr mutig und fütterten ein Stück Möhre an Illiano.

Zum Abschluss des spannenden Ausflugs gab es noch Gummibärchen und ein gemeinsames Gruppenfoto.

Herzlichen Dank an die vielen Eltern, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben!



(Text: S. Wiegand / Foto: N. August)